

Rückert, Friedrich: 91. (1837)

- 1 Du hast ein Saitenspiel, ganz rein in allen Saiten
- 2 Gestimmt, die Melodie des Herzens zu begleiten.

- 3 Nur eine Sait' ist dran, die, wenn du scharf sie rührst,
- 4 Gibt einen Mißton an, den du im Herzen spürst.

- 5 Was willst du thun? du mußt, wenn du die schwachen Saiten
- 6 Nicht ganz vermeiden kanst, darüber leis' hingeleiten.

- 7 Du hast ein liebes Herz, auch rein dir gleichgestimmt,
- 8 In dessen Widerklang sich deines ganz vernimmt.

- 9 Nur eine Sait' ist dran, die, wenn du scharf sie rührst,
- 10 Gibt einen Mißton an, den du im Herzen spürst.

- 11 Willst du dem Herzen wie dem Saitenspiel nicht thun?
- 12 Laß die verstimmende verstimmte Saite ruhn.

(Textopus: 91.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19244>)